

Das Herz eines Verbrechers

Von -Sorvana-

Kapitel 1: Die Feuertaufe

>Verdammter Mist ich komme an meinem ersten Auftrag zu spät< flucht die junge Inspektorin Akane Tsunemori und quetscht sich durch die Schaulustigen um noch irgendwie rechtzeitig zum Treffpunkt zu kommen. Sie kann die Lichter der Verbotenen Zone schon sehen und bleibt stehen. Ihr Blick wird traurig als sie die verfallenen Häuser sieht.

>Warum nur?

Warum in der verbotenen Zone?

Dort wo Mord, Vergewaltigungen und Raub an der Tagesordnung stehen.

Wo Obdachlose versuchen ein neues Zuhause zu schaffen.

Wo sie getötet werden, wenn sie hier jemand erwischt< denkt sich die junge Inspektorin und geht schnellen Schritte weiter.

Vor Jahren gehörte auch die verbotenen Zone noch zu Tokio dazu und war ein normaler Stadtteil, doch als dann damals in diesem Stadtteile Morde passierten und immer mehr Leute verschwunden sind, die diesem Stadtteil zu nahe gekommen sind und vielleicht Tod aufgefunden würden sind, hatte man es zur verbotenen Zone erklärt.

Hier kann nicht einmal mehr die Polizei großartig etwas ausrichten, diesen Stadtteil gibt es offiziell überhaupt nicht mehr und würde zum neuen Zuhause von Obdachlosen, Mördern und Leuten die einen grünen bis roten Psycho-Pass besitzen.

Akane kommt endlich vor den Kommissa an und hebt ihnen ihren Dienstausweis unter die Nase, der Kommissa scannt diesen nun und lässt Akane durch die sofort unter dem ausgebreiteten Zelt eilt und sich tief verbeugt.

„Verzeihen Sie bitte meine Verspätung, mein Name ist Akane Tsunemori“, stellt sie sich sogleich ungefragt vor. Der junge Mann dreht sich zu ihr um und lächelt leicht.

„Mein Name ist Ginoza Nobuchika“, stellt er auch sich vor und räuspert sich.

„Ich weiß Sie sind gerade als Inspektorin ausgebildet und haben keine Erfahrungen sammeln können, bevor Sie zu mir geschickt würden sind. Sehen Sie es also als Feuertaufe an, denn ich werde keine Zeit finden Sie Einzuweisen und ihnen alles zu erklären.

Doch Sie sind die Beste und ich hoffe, Sie können es beweisen“, meint Ginoza ernst, wobei Akane nickt und Ginoza nun sein Armband freigibt. Ein Hologramm wird hochgefahren und Akane, die es Ginoza nachgemacht hatte kann nun die Bilder und Informationen von einem Mann ablesen.

„Der Mann heißt Nobuo Okura, er würde mit einem giftgrünen Psycho-Pass am

Bahnhof aufgegriffen und man hatte ihm eine Therapie vorgeschlagen, doch er verneinte und flüchtete. Und das dummerweise in die verbotene Zone, wo wir noch mehr Gesindel treffen werden, doch zusätzlich hat er auch noch eine Geisel genommen und hält sich jetzt in dieser Zone irgendwo versteckt.

Unser Auftrag lautet ihn zu Eliminieren. Eine Therapie schlägt jetzt nicht mehr an“, erklärt Ginoza ihr auch sogleich.

„Keine Therapie mehr?“, hackt Akane verwirrt und deutlich entsetzt nach. Man kann doch nicht einfach so ein Leben beenden, jedes Lebewesen hat die Chance auf das Leben.

„Richtig, es ist keine Therapie mehr möglich. Er hat sich gut verstecken können und da er eine Geisel bei sich hat macht ihn gefährlich. Wir müssen ihn ausschalten“, meint Ginoza, Akane wollte gerade etwas dazu sagen, als von hinten ein Hupen an ihr Ohr gelangt und sie sich umdreht.

„E-Ein Gefangentransport?“, fragt sie erschrocken nach und schaut zu Ginoza, der nur nickend das Fahrzeug beobachtet das neben seinem zum stehen kommt.

„Diese Menschen sind selber Verbrecher und jetzt erlaubt ihnen die Gesellschaft, als Vollstrecker für die Polizei zu arbeiten. Sie jagen Verbrecher wie sie es sind und richten über sie, sie töten sie.

Sie sind wie wilden Tiere, die man kaum unter Kontrolle halten kann“, erklärt Ginoza ihr. Das Fahrzeug öffnet sich und acht Leute treten langsam heraus und stellen sich unter das Zelt auf, wobei Akane sie alle genau beobachtet.

>Das sind doch nur normale Menschen, das können keine Verbrecher sein< denkt sie sich und zuckt zusammen als Ginoza erneut sein Wort erhebt.

„Das hier ist Akane Tsunemori, eure zweite Kommandantin“, stellt Ginoza sie vor, wobei sich Akane rasch vor ihnen verbeugt, wobei die acht Vollstrecker nur die Augenbraue nach oben ziehen.

„Akane, dass hier sind Shinya Kogami, Shusei Kagari, Yayoi Kunizuka, Tomomi Masaoka, Eustass Kid, Trafalgar Law, Rob Lucci und Nicole Yagami. Das sind die Vollstrecker für die sie ab sofort Verantwortlich sein werden“, stellt Ginoza auch die Vollstrecker kurz vor und erklärt nun ihnen was nun ihre Aufgabe sein wird.

„Ihr wisst um was es geht?“, hackt Ginoza nach.

„Ja, wir haben bereits alles auf unsere Armbänder bekommen und könnten die Informationen durchlesen. Es handelt sich um einen Mann, sein Name Nobuo Okura. Er hat einen giftgrünen Psycho-Pass und hat eine Geisel bei sich. Eine Therapie schlägt nun nicht mehr an und daher sollen wir ihn Eliminieren“, meint Nicole und räuspert sich kurz, wobei Ginoza nickt.

„Richtig gut, okay dann wollen wir mal.

Shusei, Yayoi, Law und Lucci kommen mit mir. Und die anderen vier bleiben bei Akane. Dann nehmt jetzt eure Dominator und dann geht es los“, meint Ginoza und ein Kommissar schiebt die Box mit den Dominator zu den Vollstreckern und den beiden Inspektoren.

Die Boxen öffnen sich und die Vollstrecker und auch Ginoza greifen nach den Dominator, nur Akane ist sich unschlüssig und während bereits das erste Team verschwinden, bleiben die vier Vollstrecker bei Akane stehen und warten ab.

„Hey, momentmal was soll ich denn jetzt machen?“, hackt Akane verwirrt nach.

„Nach einen Dominator greifen und uns den Befehl geben auf Bereitschaft zu bleiben“, antwortet Kid etwas genervt, wobei Nicole seufzt und Akane zulächelt.

„Wir sollten uns mal vorstellen, die beiden Dickschädel da hinten heißen Shinya und Kid, neben mir ist Tomomi und ich bin Nicole. Wir haben alle eine Psycho-Pass von

blau bis schwarz. Normalerweise müssten wir getötet werden, doch da wir als Vollstrecker arbeiten dürfen wir am Leben bleiben.

Jetzt zum Dominator“, erklärt Nicole, während Akane zu ihrem Dominator greift. Doch als Nicole das mit den Psycho-Pass erwähnt zuckt Akane zusammen und schaut fassungslos zu Nicole.

>Was unter diesen Acht sind auch Menschen die einen schwarzen Psycho-Pass besitzen? Das kann nicht sein, es gibt doch überhaupt keine schwarze Psycho-Pässe. Okay, doch es gibt sie schon doch sie sind sehr selten wir auch die roten Pässe.

Ich dreh noch durch, wo bin ich denn jetzt hier rein geraten?> fragt sich Akane und versucht ihr Herz zu beruhigen.

„Immer mit der Ruhe.

Der Dominator ist eine Waffe die den Psycho-Pass eines Menschen scannt. Liegt er im normalen Bereich, sprich im gelben Bereich gibt sie die Sicherung nicht frei und du kannst nicht schießen. Die Sicherung wird auch nur freigeben, wenn der Mensch ein Verbrecher ist und das ist er im Normalfall ab grün. Und wenn der Dominator sagt schieß, dann schieß einfach“, mischt sich jetzt Tomomi mit ein und lächelt leicht.

Akane nimmt jetzt ihren Dominator an sich und kann die Stimme einer fremden Frau hören, sofort dreht sie sich verwirrt um und versucht die Frau ausfindig zu machen.

„Da du der Besitzer von diesem Dominator bist, kannst auch nur du diese Stimme wahrnehmen und auch hören. Ignorier sie, du gewöhnst dich im Verlauf der Stunden darauf und kannst die Stimmen ausblenden“, erklärt Tomomi als er den verwirrten Gesichtsausdruck von Akane sehen kann.

Doch die anderen zwei Vollstrecker haben die Schnauze endgültig voll, sie wollten jetzt endlich diesen Mistkerl einfangen und schauen nun Akane durchdringend an.

Doch diese muss noch etwas loswerden, was für sie ganz dringend ist.